



QUARTIERNEWS





Möchten Sie sich gemeinsam mit uns für ein lebendiges Quartierleben engagieren?

Der Quartierverein Guthirt sucht auf die GV 2018 zwei neue Vorstandsmitglieder.

Susanne Gloor wird anlässlich der Generalversammlung 2018 als Kassier zurücktreten und aus dem Vorstand ausscheiden. Deshalb suchen wir eine Nachfolge.

Zudem möchten wir den Vorstand mit einer weiteren Person verstärken. Wenn Sie sich gerne für ein lebendiges Quartierleben engagieren möchten, würden wir Sie gerne kennenlernen?

Interessiert? Wenden Sie sich unverbindlich an ein Vorstandsmitglied.

Adressen / Telefon siehe Seite 19.



Liebe Leserinnen und Leser

Im ersten Halbjahr unseres Quartiervereins hat sich einiges ereignet.

An der GV im März mussten wir leider den Rücktritt von Susanne Gloor aus dem Vorstand auf die GV 2018 bekannt geben. Bis anhin konnten wir noch kein neues Vorstandsmitglied finden, aber wir bleiben weiter am Ball. Wer also Lust hat, sich mit uns für ein lebendiges Quartierleben einzusetzen, kann sich bei einem Vorstandsmitglied melden.

In den nächsten Jahren steht unser Quartier vor grossen Umwälzungen. Die Infoveranstaltung vom 12. April im Pfarreiheim stiess auf grosses Interesse. Fast 100 Personen liessen sich durch den Stadtplaner Harald Klein und den Stadttingenieur Jascha Hager über die diversen Projekte informieren. Am Schluss nutzten die Besucher rege die Zeit für ihre Fragen und es entstand eine angeregte Diskussion.

Das Quartier- und Spielfest fand dieses Jahr nicht wie gewohnt, auf dem Schulareal statt. Zusammen mit Consol organisierten wir ein Strassenfest am Ibelweg. Dieses stellte das OK, bestehend aus Vertretern der SPE, Consol, Quartierverein und verstärkt durch Monika Wolfer und Franziska Langenegger, vor grosse Aufgaben. Vor allem Fragen wie: was machen wir bei schlechtem Wetter, woher bekommen wir genügend Stromanschlüsse, aber auch, wo platzieren wir ausreichend WC's, beschäftigten uns zusätzlich. Die Zusammenarbeit im OK funktionierte wirklich super und mit der Unterstützung



Das Baudepartement erarbeitet zurzeit eine städtebauliche Entwicklungsstrategie als Grundlage für die bevorstehende Ortsplanungsrevision. Dazu sammelt das Baudepartement Zukunftsvisionen direkt bei den Bewohnern der Stadt und macht am Donnerstag 18. September im Guthirt Quartier halt. Mehr zu den einzelnen Anlässen lesen sie in dieser Ausgabe.

Franz Strub

der umliegenden Firmen konnten wir alle Probleme lösen. Speziell möchte ich die Schreinerei Baumgartner erwähnen, denn dort konnten wir nicht nur den Strom beziehen sondern die Kinder durften am Nachmittag unter fachmännischer Anleitung Vogelhäuschen basteln. Einen herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, das tolle Fest zu organisieren.

Und noch ein kleiner Ausblick ins zweite Halbjahr: Voraussichtlich werden wir Ende Oktober noch eine Informations-Veranstaltung zum Thema Bebauungsplan V-ZUG machen. Wir werden ca. Mitte Oktober noch einen Flyer im Quartier verteilen.

FORSTER METZGEREI

Ägeristrasse 45
6300 Zug
Tel. 041 711 02 01

Fleisch & Feines

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 07.30 - 12.15 / 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 07.00 - 15.00 Uhr durchgehend

INHALT

| | |
|-------------------------|----|
| Editorial | 3 |
| Quartiertreff | 4 |
| Strassenfest am Ibelweg | 6 |
| Garage Sale | 8 |
| Kunst im Quartier | 10 |
| Pfadi Guthirt | 12 |
| Siedlung & Verkehr | 14 |
| Räbeliechtli-Umzug | 19 |

AGENDA

Donnerstag 21. September 2017

Zukunftsmobil auf dem Schulhausplatz Guthirt 16 – 19 Uhr.

Da haben sie die Möglichkeit direkt ihre Visionen, Ideen und Wünsche einzubringen. Infos zu dieser Veranstaltung finden auf Seite 16.

Freitag 24. November 2017

Räbeliechtliumzug. Start: 19 Uhr Mattenstrasse.

Sonntag 26. November 2017

Chlausauszug aus der Gut-Hirt-Kirche. Beginn: 17:30 Uhr

16. März 2018. GV Quartierverein Guthirt, 19 Uhr

Die GV findet im Pfarreiheim Gut Hirt statt.

Jeden dritten Freitag im Monat

Spielabend im Quartiertreff ab 19 Uhr

Infos über Veranstaltungen

Details finden Sie auf www.quartierverein-guthirt.ch oder www.quartiertreff-guthirt.ch

Auf in Richtung Zukunft!

2006 standen die Räume am Lüssiweg 19 dem Quartiertreff Guthirt erstmals zur Verfügung. Die Spielabende, welche heute noch jeden dritten Freitag stattfinden, waren damals die ersten Anlässe.

Dann wurde renoviert und neu eingerichtet. Mit dem Jazz-Brunch fiel dann der eigentliche Startschuss für den Quartiertreff. Über 120 Besucher erlebten den tollen Anlass!

Der Quartiertreff befindet sich an einem der schönsten Orte im Quartier. Der Bevölkerung stehen nicht nur gut eingerichtete Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern auch ein kleiner Park mit schöner Natur.

Was hat sich in den vergangenen Jahren alles im Quartiertreff am Lüssiweg 19 getan? Wie hat er sich entwickelt? Was ist neu?

Viele Ideen für Anlässe

und für die Benützung des Treffs für öffentliche und private Veranstaltungen haben sich bis heute durchgesetzt. Einige haben schon fast traditionellen Charakter! Die Anlässe im Quartiertreff sind natürlich nur möglich, weil sich Leute ehrenamtlich engagieren. Ziel des Treffs ist, und wird es immer sein, dass er Ort für Begegnungen im Quartier ist und den Kontakt unter allen Bevölkerungsschichten fördert.

Der Quartiertreff dient ganz unterschiedlichen Interessen. Inzwischen werden nicht nur die öffentlich ausgeschriebenen Anlässe rege besucht, es finden dort auch viele private statt.

Ist zu Hause für ein Fest zu wenig Platz, bietet der Quartiertreff die ideale Lösung. Alle nötigen Angaben zur Vermietung an Privatpersonen sind auf der Internetseite www.quartiertreff-guthirt.ch zu finden.

Veränderungen

Die Stadt Zug hat sich in den letzten 10 Jahren baulich und bevölkerungsmässig stark verändert. Auch unser Quartier. Die Schule Guthirt wird in den nächsten Jahren viele neue Schüler erhalten. Was bedeutet dies für den Quartiertreff? Soll das Angebot ausgebaut werden oder deckt es die Bedürfnisse und Wünsche der Quartierbewohnerinnen und -bewohner ab? Werden alle Altersgruppen (Kinder, Erwachsene, Senioren, etc.) gleich gut angesprochen? Erkenntnisse zeigen, dass das Betriebskonzept die Ansprüche und Wünsche grösstenteils erfüllt. Der Quartiertreff Guthirt bietet ein reichhaltiges Programm an Anlässen für jedermann an. Die Vermietung an Private läuft organisatorisch unkompliziert ab und wird rege benutzt.

Die Betriebskommission hat sich neu und zusätzlich zum Ziel gesetzt, vermehrt Interessens- sowie Altersgruppen und Vereine im Quartier anzusprechen. Auch lokale Partner wie die Schule Guthirt oder SPE Guthirt. Neuzuzüger sollen vermehrt für Besuchen gewonnen werden.

Die vorhandenen Ressourcen (Raum, Zeit, Geld) werden von der Betriebskommission weiterhin sorgfältig bewirtschaftet. Traditionsanlässe werden stetig auf Attraktivität geprüft, um allenfalls Anpassungen vornehmen zu können. „Qualität vor Quantität“ ist die Devise.

Die Betriebskommission

des Quartiertreffs setzt sich aus länger im Quartier wohnhaften Mitgliedern zusammen und ist im Quartier und mit anderen Gruppierungen gut vernetzt.



Töggeli-Turnier: Konzentriert bis zur letzten Kugel.



Jassturnier: Gut gejasst. Die vergnügten Sieger mit ihren Preisen.



Legobauen. Erst mal schön alles auslegen und die Anleitung studieren.



Spielabend. Spielvergnügen für Gross und Klein.



Fondue-Plausch: Man kümmert sich rührend lieb um den Käse.



Grill-Party: Ferienspass für die daheim Gebliebenen.

Ein dickes Dankeschön

allen, die sich in all den Jahren aktiv für das gute Gelingen des Quartiertreffs eingesetzt haben, aber auch allen Besuchern.

Für die Betriebskommission
Quartiertreff Guthirt
Markus Hauser

Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

Mitglieder der Betriebskommission

- Berni Christen
- Markus Hauser
- Gisela Rodriguez
- Andrea Schürmann
- Rita Schweizer
- Pascale Steiger
- Franz Strub (Präsident Quartierverein)

Adresse

Quartiertreff Guthirt
Lüssiweg 19, 6300 Zug
078 642 17 14
info@quartiertreff-guthirt.ch
<http://www.quartiertreff-guthirt.ch>

Mit dem halbjährlichen Veranstaltungsflyer, der in alle Briefkästen des Quartiers Guthirt verteilt wird, auf www.quartierverein-guthirt.ch oder an verschiedenen Anschlagbrettern informieren wir Sie gerne über unsere Anlässe.

Bereichernd und vergnüglich

Erstmals haben die Betriebe von ConSol und der Quartierverein Guthirt ein gemeinsames Strassenfest am Ibelweg in Zug organisiert.

Ebenfalls Ideen und Aktivitäten angeboten und eingebracht haben der Kindertreff SPE, die Schreinerei Baumgartner und die Freiwillige Feuerwehr Zug und so zum guten Gelingen wesentlich beigetragen. Dankeschön.

Das Interesse war gross und zahlreiche Besucher haben das vielfältige Angebot genutzt: Gläser dekoriert, Papier geschöpft, Vogelhäuschen gebaut, Textilvögel gebastelt, das Universallöschfahrzeug von der Feuerwehr bestaunt oder Interessantes bei der Führung durch das Studio von Radio Industrie erfahren.

Für das kulinarische Wohl sorgten das ConSol Bistro, der Quartierverein so wie die ELG (Eltern-LehrerInnen-Gruppe Guthirt) mit einem reichhaltigen Angebot. Musikalische Unterhaltung boten die «Prima Banda» der Musikschule Zug und «Dixkson».

Fazit der Hauptverantwortlichen Franz Strub vom Quartierverein Guthirt und Thomas Rohrer von ConSol:

« Wir erlebten einen rundum gelungenen Anlass. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden und das Wetter spielte ebenfalls mit »



Ibelweg 20, 6300 Zug
Tel. 041 761 7091 info@schreinerei-baumgartner.ch
Fax 041 761 7910 www.schreinerei-baumgartner.ch

Erster „Flohmarkt“ vor dem Haus

Am 6. Mai 2017 von 11 bis 16 Uhr ging der erste Garage Sale des Quartiers auf dem Bleichmattweg, der Flurstrasse, dem Landhausweg, der Matten- sowie Ackerstrasse über die Bühne. Rund 13 TeilnehmerInnen hatten sich für diesen „Flohmarkt“ vor dem Haus oder der Wohnung positioniert. Spontan gesellten sich auch noch 3 VerkäuferInnen dazu, indem sie ihre Ware auf die Strasse stellten! So einfach ist das bei einem Garage Sale.

Das Angebot und die Stände bargen etliche Überraschungen. Die Begegnungen beim Rundgang waren sehr freundschaftlich und zeigen, wie toll wir im Quartier zusammenleben. Nur, der Besucheransturm liess leider noch zu wünschen übrig! Für eine Wiederholung in Folgejahren müssten bezüglich Bekanntmachung und Anreizen zum Mitmachen und Besuchen definitiv ein paar gute Ideen einfließen. Patricias Quartier-Lädeli, welches während der ganzen Zeit geöffnet war, gab den Besuchern und auch VerkäuferInnen die Gelegenheit zu einem Kaffeehalt und angeregtem Austausch. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die erweiterten Öffnungszeiten.

Es würde mich freuen, wenn jemand die Initiative für den nächsten Garage Sale ergreift, helfe aber gerne mit Rat und Tat bei der Organisation mit.

Interessierte melden sich bitte über info@quartiertreff-guthirt.ch
Stichwort „Garage Sale“.

Eine regelmässige Durchführung würde sicherlich auch mehr Besucher aus dem Quartier ansprechen und anziehen! In diesem Sinne fröhliche Sommergrüsse und hoffentlich bis bald.

Christine Langhans



variantikum
wohnen und schenken baarerstrasse 23 zug 041 710 22 38

Zuger Kantonalbank

Geniessen Sie den Kanton Zug mit all seinen Facetten.

Wir begleiten Sie im Leben.

PIZZERIA BAR DA PINO

Caparelli Pino
6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9
Telefon 041 - 710 33 70

MITSUBISHI MOTORS CITROËN

GARAGE GRIENBACH AG
Franz-Rittmeyer-Weg 5
6300 Zug
Telefon 041-761 70 65

www.grienbach.ch



AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Axa Winterthur
Generalagentur Cham Vorsorge & Vermögen

Kilian Moser
Tel. 041 729 06 36
kilian.moser@axa.ch

Grosser Aufmarsch für Kunst im Quartier

Secret Garden ist ein Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt in der Stadt Zug

Versteckt am Lüssiweg 19 liegt ein grosser Garten, von dem fast niemand weiss, dass er der Stadt gehört und öffentlich zugänglich ist. Man könnte den Ort als Oase bezeichnen, als grüner Ruhepol nahe der dicht bebauten und lärmigen Baarerstrasse und dem eher unwirtlichen Industriequartier in Zug Nord.

Die Geschichte dieses Gartens und seiner Bebauungen ist von Veränderungen geprägt. Das Gebiet war einst Stammsitz ehemaliger Bauerngeschlechter. 1860 wurde hier die Villa Lauried erbaut. Deren Überreste muss man heute allerdings suchen. Denn immer wieder wurde der ehemalige Hof bis zur heutigen Unkenntlichkeit verbaut. Der Kunstmaler Fritz Kunz übernahm das Herrenhaus 1919 „in sehr traurigem Zustand“, erinnert sich sein Sohn Leo. Heute ist von der alten Anlage noch der Pferdestall übrig, der Kunz damals als Atelier diente. Auch ein anderer berühmter Zuger Maler, Emil Dill,

hatte zuvor an diesem Ort gelebt und sich zu Werken wie „Winterlandschaft, Lauried gegen Baar“ (um 1914) oder „Margarethe am Fenster“ (1917) inspirieren lassen. Dill und Kunz, das ist moderne und neosakrale Kunst. Beides hat in dieser versteckten Oase stattgefunden.

Vom 27. Mai bis 24. Juni 2017 wurde diese Oase erneut als Ort der Kunst genutzt: SECRET GARDEN heisst die an Dills und Kunz' ehemaligem Schaffensort von der Kulturstelle der Stadt Zug organisierte Ausstellung. Während vier Wochen zeigten Berliner und Zuger Kunstschaffende – Antonia Bisig, Sladjan Nedeljkovic, Markus Uhr, Elena Gavrisch, Roland Schefferski und Albert Coers – im Innenraum sowie im Park zeitgenössische künstlerische Arbeiten, mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen, sich auszutauschen, zu lernen und produktiv zu werden. Dies gelang wunderbar, bereits zur Eröffnung war der Aufmarsch der Zuger Bevölkerung gross, und viele Quartierbewohner besuchten den Ort zum ersten Mal!

Die Kunstwerke trugen inhaltlich zu aktuellen Fragen der Gesellschaft bei: Welche Werte sind heute (noch) gültig? Nach welchen Werten orientieren sich die Menschen in der Stadt Zug, einer schmucken Kleinstadt, die gleichzeitig mit ihren grossen Waren- und Finanzströmen aktiv ins Weltgeschehen eingreift, sich aber nach Aussen dörflich und traditionell gibt? Und wie verändert die aktuelle gesellschaftliche Situation mit Flüchtlingskrise und Kriegen die Wertvorstellungen der Bevölkerung? Die Ausstellung SECRET GARDEN griff in diesen Themenkomplex zwischen Privilegiertheit und Ohnmacht ein und entlarvte auf subtile Weise die eigenen Ängste. Kunst konnte in dieser Diskussion neue Sichtweisen bieten und alternative Wege präsentieren.

Neben den Arbeiten der Berliner und Zuger Künstlerinnen und Künstler wurde im Rahmen der Ausstellung das Kunstvermittlungsprojekt „unterwegs“ realisiert. Die beiden Kunstschaffenden Meyke Meyden und Severin Märki erarbeiteten während mehreren Monaten gemeinsam mit den UMA

(unbegleitete minderjährige Asylsuchende) des Jugendwohnheims Waldheim eine grossangelegte künstlerische Installation. Diese untersucht das Unterwegssein als gesellschaftliche und individuelle Konstante und versteht sich als inhaltliche und plastische Auseinandersetzung mit den Themen Massenmigration, Integration, Zusammenleben, Heimat und Fremde, Gemeinsamkeiten und Differenzen. Die Installation besteht aus über 180 Abgüssen von Füßen der unterschiedlichsten Zugerinnen und Zuger sowie der UMA und der Kunstschaffenden selbst. Einige Fussabgüsse sind aus beständigem, andere aus vergänglichem Material. Sie alle werden im Park am Lüssiweg präsentiert – in verschiedene Richtungen laufend, Schlange stehend oder in Gruppen tummelnd – Füße, die Geschichten erzählen und Fragen stellen: Woher kommen wir? Wo wollen wir hin? Welche Chancen haben wir?

*Text: Carole Kambli
Sammlungskuratorin Stadt Zug*



„Unterwegs“, das künstlerische Vermittlungsprojekt von Severin Märki, Meyke Meyden und den UMA.



Eröffnungsreden unter der grossen Linde.



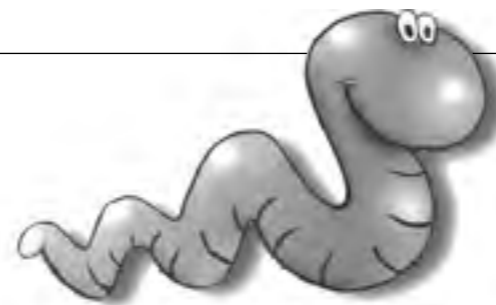
Lesung mit Max Huwyler.



Viele der insgesamt 30 beteiligten UMA kamen an die Eröffnungsfeier.



Eröffnungskonzert mit dem Duo Frida.



BRÄNDLE

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug
Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78
info@braendle-ag.ch

Mit uns treffen Sie immer die richtige Wahl!

www.braendle-ag.ch

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG

TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH



Josef Rohrer
Inhaber:
Rolf Attinger-Rohrer

Möbel Bettwaren Bodenbeläge Vorhänge

Gärtliweg 27
6300 Zug
Telefon 041-761 56 81
Telefax 041-760 04 91

Hippie-Staatsgründung im Baselbiet

Waldenburg BL, Sommerferien-wochen eins und zwei. Knapp 45 Jugendliche der Pfadi Zytturm Zug mit den Bubenstämmen Kronos (Gut Hirt), Schwan (Oberwil/Walchwil), Zähringer (St. Johannes), Kolin (Zug) stürzen sich in ein neues Lagerabenteuer, um einen neuen Staat zu erschaffen. Also, raus aus dem öden Schulalltag, rein in ein actionreiches Pfadilager.

Die Truppe macht sich auf die zweitägige Reise Richtung Baselbiet, um dort das Zeltlager einzurichten. In den ersten Tagen wird die Infrastruktur aufgebaut. Sie dient als Versammlungsort zur Erarbeitung von Grundlagen für den neuen Hippie-Staat und besteht aus einer praktischen Küche, um die kulinarischen Ansprüche aller Hippies im Staat zu verkosten, sowie einer Tribüne mit Rednerpult.

Um in der neuen Heimat auch die innere Ruhe zu finden, begeben wir uns auf eine spirituelle Reise (Fähnlauf). Während zweier Tage kämpfen sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen, ausgerüstet mit Karten und Koordinaten durch hügeliges Gebiet rund um den Lagerplatz von Posten zu Posten. Jedes Team sucht sich einen eigenen Schlafplatz. In der Turnhalle, in einer Scheune oder sonst wo.

Zurück auf dem Lagerplatz bemerken wir, dass uns das Geld ausgegangen ist. Grund, innerhalb des Staates ein kontrollierbares System einzuführen. Dieses sieht vor, Parteien zu gründen, welche Minister für diverse Bereiche stellen. Ziel der Parteien wiederum ist es, möglichst viele einflussreiche Stellen innerhalb des Regierungsstabes mit eigenen Leuten zu besetzen. Das Führungsgremium unseres Hippie-Staates besteht aus Finanz-,

Kultur- und Sicherheitsminister. Es sorgt unter anderem für obligatorische Steuersätze, welche die Wirtschaft ankurbeln. Nebst dem Unterhaltungsprogramm, welches dem Kulturminister untersteht, sorgt der Sicherheitsminister dafür, dass der Staat stets vor feindlichen Übergriffen geschützt bleibt.

Eine Sekte namens «Oxon», deren Mitglieder unausfindig bleiben, hinterlässt mysteriöse Spuren. Eines nachts brennt «Oxon» das Rednerpult unseres Parlaments nieder. Höchste Zeit, die Sicherheitsmassnahmen innerhalb des Staates drastisch zu erhöhen. Ein Richter wird gewählt. Teilnehmer inkl. Leiter, welche sich regelwidrig verhalten oder ihr Ämtli nicht erledigen, werden angeklagt. An den abendlichen Gerichtsverhandlungen wird jeweils gemeinsam über das vom Richter vorgeschlagene Strafmass abgestimmt.

Gegen Ende des zweiwöchigen Lagers steht ein funktionierender neuer Staat. Der erste Schweizer Hippie-Staat. Geschaffen durch die Zuger Pfader. Sie sind stolz darauf und feiern es zum Abschluss am grossen Lagerfeuer.

Patric Berli v/o Haku



Eros während seiner Ansprache als angehender Minister.



Bewohner des Hippie-Staates verfolgen die tägliche Gerichtsverhandlung.



Swarley beweist seine Kräfte im Stammweitwurf.



30 Grad – Was gibt es Besseres als eine Wasserschlacht zur Abkühlung?



Elektro Pfiffner

35 Jahre helle Freude.

Elektro Pfiffner AG
Landhausweg 3
CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20
Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

Installationen

Telekom

Lichttechnik

Gebäudetechnik

Reparaturen

Planung

ELECTRONIC CENTER

Joe Brändli,
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug
Tel. 041 711 91 81,
Fax 041 710 10 94
www.electronic-center.ch

Di – Fr 10.00 –12.00 Uhr
und **13.30 –18.30 Uhr**
Sa 08.30 –12.00 Uhr
und **13.30 –16.30 Uhr**
Montag geschlossen

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- Computer
- SmartPhone
- Notebook
- HiFi Geräte
- Fernseher
- Autoradio
- Elektr. Komponenten

Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtenanlagen

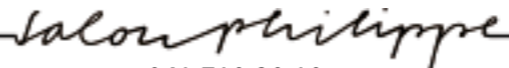
kurz**HAAR**geschichte

Einmarsch zu Hause

Ein 95-jähriger Kunde sagte nach dem Coiffeurbesuch beim Verlassen des Geschäftes: „Die Regeneration ist soweit fortgeschritten, dass es zu Hause einen strammen Einmarsch gibt!“

„Man soll die Dinge so nehmen, wie sie kommen, aber man soll auch dafür sorgen, dass sie so kommen wie man möchte.“

Fortsetzung folgt.



041 710 20 10



Mit der Adora wäscht man gerne.

V-ZUG erleichtert Ihnen die Wäschepflege mit einfachen und individuellen Lösungen. Die Adora SLQ WP wäscht flüsterleise und als Erste mit ökologischer Wärmepumpentechnologie und der Weltneuheit Dampfglätten, die Bügeln meistens überflüssig macht. So macht die Wäschepflege Freude: vzug.com



Schweizer Perfektion für zuhause

Umbruch im Guthirt bewegt Quartierbevölkerung

Der volle Saal im Pfarreiheim am 12. April und die angeregte Diskussion belegen es: unsere Quartierbevölkerung beschäftigt die vielen anstehenden Veränderungen und sie will Einfluss nehmen.

Tangente im Bau

Es kam klar zum Ausdruck, dass das Quartier vor dem Mehrverkehr, mit dem nicht nur wegen der Tangente, sondern auch wegen der Pläne der V-Zug zu rechnen ist, geschützt werden muss. Stadtplaner Klein erläuterte anhand des Betriebs- und Gestaltungskonzept Industriestrasse Nord, wie der Verkehr ab Kreuzung Göblistrasse/ Feldstrasse auf die Baarerstrasse geleitet wird. Am Ziel von Tempo 30 und Verkehrsreduktion auf der Industriestrasse südlich dieser Kreuzung wird festgehalten, deren Umbau anhand von Plänen aufgezeigt.

Technologiecluster Zug

Die folgenden Zahlen veranschaulichen das Kaliber dieses Vorhabens – es entsteht ein neues Quartier im Quartier:

- Baumasse max. 990'000 m³
- Baumassenziffer ca. 12.0 (entspricht AZ ca. 2.8)
- 55'000 – 160'000 m³ Wohnen (ca. 140 Wohnungen)
- Wohn- und Arbeitsraum für ca. 400 Bewohner und 4'000 – 4'500 Arbeitsplätze

Als Zielhorizont für die vollständige Umsetzung ihrer Pläne nennt die V-Zug das Jahr 2033.

Es besteht Konsens, dass wir die V-Zug im Guthirt behalten wollen und dass diese sich weiterentwickeln können muss. Dies aber auf eine Art, welche die Lebensqualität in unserem Quartier erhöht, nicht senkt.

Der Bebauungsplan wurde nun Mitte Mai unserem städtischen Parlament, dem Grossen Gemein-

derat (GGR) zugestellt. Zeitplan sieh Box.

Auch aufgrund der vielen aufgetauchten Fragen planen wir im Herbst – noch vor der 1. Lesung im GGR – eine Veranstaltung zu diesem Thema.

Oekihof

Es war spürbar, dass der neue Standort an der verlängerten nördliche Industriestrasse nicht überall auf Begeisterung stösst. Noch vor den Sommerferien hat der GGR den Projektierungskredit für das Projekt gesprochen.

Lüssi/Göbli

Während die Realisierung der neuen Überbauung weiterhin auf sich warten lässt, wird von der Stadt als vorbereitender Schritt der Radweg ausgebaut – und verlegt, was Kritik nach sich zog. Zusammen mit einer leichten Verlegung der Göblistrasse wird der Arbach geöffnet und ein neuer Fussweg und Quartierplatz angelegt.

Entwässerung Zug Nord

Im April wurden die Pläne gezeigt, die Baustellen können inzwischen in unserem Quartier vor Ort besichtigt werden.

Bis Ende 2018 soll es fertig sein, und danach wird die Industriestrasse umgebaut und beruhigt – sofern der GGR das Budget dafür nicht wieder streicht, wie auch schon passiert. Da sollten wir bei den im 2018 anstehenden Neuwahlen ein Auge drauf haben.

Unser Dank geht an das Pfarreiheim und die Helferinnen und Helfer, welche einen spannenden und informativen Abend ermöglicht haben.

Martin Stuber
Kommission Siedlung & Verkehr



Gebietsplanung Technologiecluster Zug. Fassung für die 1. Lesung im Grossen Gemeinderat Zug. Berichterstattung nach Art. 47 der Raumplanungsverordnung (RPV) 28.06.2016, rev. 06.01.2017, nachgeführt 26.04.2017.



Stadtplaner Harry Klein (l.) und Stadtingenieur Jascha Hager informierten offen und transparent...



...und stellten sich der Diskussion.



Der Saal war voll und Fragen gab es viele.

Die sehr umfangreichen Unterlagen zur Gebietsplanung Technologiecluster Zug, 1. Lesung-Bericht und Antrag des Stadtrats finden sich auf der Webseite der Stadt Zug:

http://www.stadtzug.ch/de/verwaltungspolitik/politik/legislatred/politikinformationen/welcome.php?action=showinfo&info_id=370362

Provisorischer Terminplan

| wann | was | wer |
|--------------------------|---------------------------------------|--------------------|
| 09.05.2017 | Bericht und Antrag 1. Lesung | Stadtrat |
| 23.05./20.06./22.08.2017 | Bericht und Antrag 1. Lesung | BPK |
| 04.09.2017 | Bericht und Antrag 1. Lesung | GPK |
| 26.09.2017 | 1. Lesung | GGR |
| Oktober 2017 (30 Tage) | 1. öffentliche Auflage (Einwendungen) | Öffentlichkeit |
| Nov. / Dez. 2017 | Behandlung der Einwendungen | Stadtplanung |
| Ende 2017 / Anfang 2018 | Bericht und Antrag 2. Lesung | Stadtrat, BPK, GPK |
| März 2018 | 2. Lesung | GGR |
| April 2018 (30 Tage) | Referendumsfrist | Öffentlichkeit |
| Mai 2018 (30 Tage) | 2. Öffentliche Auflage (Einsprache) | Öffentlichkeit |
| Juli 2018 | Genehmigung | Regierungsrat |



Die Visualisierung repräsentiert nicht mehr den aktuellsten Stand. Sie wurde der Beilage 14 der GGR-Vorlage entnommen. Trotzdem erlaubt sie einen guten Eindruck.



Für die Stadt von morgen werden die Weichen heute gestellt.

Genau jetzt bietet sich eine gute Gelegenheit, mitzureden. Das Baudepartement sammelt zwischen 18. September 2017 – 23. September 2017 Zukunftsvisionen in den Zuger Quartieren.

Das Baudepartement der Stadt Zug erarbeitet zurzeit eine Städtebauliche Entwicklungsstrategie, welche die zukünftige räumliche und bauliche Entwicklung der Stadt Zug aufzeigen soll. Die städtebauliche Entwicklungsstrategie soll als Grundlage für die bevorstehende Ortsplanungsrevision (2018/2022) dienen.

Sie haben diesen Prozess ins Leben gerufen, damit die Stadt Zug auch in Zukunft lebenswert bleibt. Denn die Stadt die wir bauen, definiert die Gesellschaft, die sie bewohnt. Die Mitwirkung der Bevölkerung ist eine Grundvoraussetzung für eine nachhaltige und qualitätsvolle Stadtentwicklung. Daher soll die Bevölkerung in die Ausarbeitung der Städtebaulichen Entwicklungsstrategie eingebunden werden.

Am Donnerstag 21. September zwischen 16.00 – 19.00 Uhr macht das Zukunftsmobil auf dem Schulhausplatz Guthirt halt. Die Bewohner vom Quartier Guthirt haben die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern vom Baudepartement, über die heutige Lebensqualität in den Quartieren und Visionen, Ideen und Wünsche für die Zukunft ihres Quartiers zu diskutieren.

Nutzen Sie die Möglichkeit, unser Quartier mitzugestalten.

INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER
INNENEINRICHTUNGEN &
INNENARCHITEKTUR
FISCHMARKT 9
6300 ZUG
TELEFON 041 711 05 80

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Ihr Berater – stets für Sie da!
Stefan Sägger

Natel 079 340 85 00
stefan.saegesser@oswald-berater.ch



Geheimtipp seit 1951.

Ihre Bestellung nehme ich gerne
persönlich entgegen.
Per Telefon, E-Mail oder SMS.

Oswald Nahrungsmittel GmbH
Hinterbergstrasse 30
CH-6312 Steinhausen

ALLES, WAS MAN GERNE TRINKT!

WEIN- & GETRÄNKEMARKT
INDUSTRIESTRASSE 47, ZUG
LINDENGASSE 1, UNTERÄGERI
WWW.GETRAENKEZUG.CH

WEBER-VONESCH



Unabhängige Verwaltung von Immobilien persönlich engagiert, hohe Servicequalität, professionell und beständig.

Regimo Zug AG Telefon 041 768 18 00
Baarerstrasse 137 kontakt@zg.regimo.ch
6302 Zug www.regimo.ch

Regimo Zug
Immobilienleistungen



Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr

Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

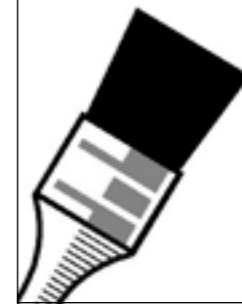
Heinz Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

Seit über **30 Jahren**
Ihr Maler in der Region

Max Lucchini

Maler- und Tapezierergeschäft
Zug – Hünenberg 041 710 29 20

www.maxlucchini.ch



Und jetzt?



■ ■ ■ direkt zum LISIBACH!

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

Unfallreparaturen
aller Automarken

Lisibach Carrosserie AG
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug
Tel. 041 761 16 70
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie



VSCI Carrosserie

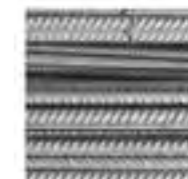
Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



Ingenieurbau
Wohnbauten, Gewerbe- und
Geschäftshäuser, Industriebauten
und Stützbauwerke



Spezialtiefbau
Baugrubensicherungen, Unter-
fangungen und Spezialfundationen,
Fachbauleitung



Um- und Anbauten
Tragwerksanalyse und -beurteilung,
Ersatz- und Verstärkungsmass-
nahmen, Fachberatung

Zustandsuntersuchungen
Erdbebensicherheit bestehender
Bauten, Instandsetzungs- und
Ertüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



MOOS BAUINGENIEURE AG
Industriestrasse 55, 6300 Zug
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG



Tanken Sie bei sich zu Hause
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz
LANDI Zugerland: Fon 058 434 30 60



DIVINO
SELEKTIONIERT WEINE
aus der Schweiz und der ganzen Welt

Volg im Quartier daheim!



LANDI Zugerland
Oberallmendstrasse 24
6300 Zug
Fon 058 434 30 60
Fax 058 434 30 61
info@landizug.ch
www.landizug.ch

Das variable Klappbett-System von Rohrer. Klappt immer. Auch bei geringem Platzbedarf.

Zeitlos elegant. Individuell nach Kundenwünschen in unserer Werkstatt hergestellt. Ausbau- und variierbar. Geringer Platzbedarf. Ohne viel Kraftaufwand und schnell eingerichtet.



Josef Rohrer
Marc Attinger
Schreinerei / Möbelbau

Gärtliweg 27
6300 Zug
T 041 761 56 01
F 041 760 04 91



Räbeliechtli-Umzug

Freitag, 24. November 2017
im Quartier Guthirt Zug.
Start 19 Uhr

Der Quartierverein Guthirt und
die Schüler freuen sich, auf viele Besucher
entlang der Umzugsroute:

.....
Guthirtschulhaus – Industriestrasse – Metallstrasse – Lauried-
strasse – Pfarreiheim Gut Hirt – Guthirtschulhaus.

.....
Auch dieses Jahr begleitet uns die **Trychlergruppe** Unterägeri
und der St. Nikolaus.

.....
Nach dem Umzug um 19.30 laden wir herzlich ins Pfarreiheim
Gut Hirt zum gemütlichen Beisammensein ein, mit Schüler-Disco
usw.

.....
Für Gaumenfreuden sorgt der Quartierverein
mit Grillade und einem leckeren Risotto.

Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

Manuela Meier Arbachstrasse 25c
Vize-Präsidentin 6340 Baar
Tel. 041 740 63 15

Susanne Gloor Hof Himmelrich 4
Kassierin 6340 Baar
Tel. 041 710 38 79

Gabriel Jenny Landhausweg 6
Redaktion/Layout 6300 Zug
Quartier-News Tel. 041 710 22 39

Edi Peyer Hans Waldmann-
strasse 6
6340 Baar

Roland Stahl Christen Bachstrasse 6b
6300 Zug
Tel. 041 760 25 18

Franz Strub Eschenring 5
Präsident 6300 Zug
Tel. 041 760 08 18
Mob. 079 365 48 09

Martin Stuber Göblistrasse 16
Kontakt Kommission 6300 Zug
Siedlung und Verkehr 041 711 86 33

Webadresse Quartierverein Guthirt

www.quartierverein-guthirt.ch
info@quartierverein-guthirt.ch

cyclinglounge

Cycling Lounge Zug
Gubelstrasse 19
6300 Zug
Tel. 041 711 45 51

info@cycling-lounge.ch
www.cycling-lounge.ch

**Premium
CYCLING
- STORE -**

EST. 2009

Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen

Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevettencocktail.

Hauptgänge für jeden Geschmack

Abwechslungsweise verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

Für grosse und kleine Schleckmäuler

Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder 0-10 Jahre gratis; Kinder 11-15 Jahre CHF 20.00
Jugendliche ab 16 Jahre & Erwachsene CHF 58.00
Bei mindestens 3 zahlenden Kindern einer Familie ist das günstigste immer gratis.

Parkhotel Restaurant

Industriestrasse 14 - CH-6304 Zug

Reservierung: +41 41 727 48 48

www.parkhotel.ch

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG

**SONNTAGS-
BRUNCH**
JEDEN SONNTAG
10 BIS 14 UHR

★★★★

PARKHOTEL

ZUG